

### 15 ODERLAND-ECHO

Mittwoch, 29. Oktober 2025

# Neue Klassik-Konzertreihe in Bad Freienwalde

**Kultur** Der Verein Musik in brandenburgischen Schlössern hat den Ort in die Reihe seiner Spielstätten aufgenommen. *Von Steffen Göttmann*

Seit Übernahme des Schlosses Freienwalde durch die Michael-Linckersdorff-Stiftung im Januar 2023 versucht die neue Eigentümerin Kulturveranstaltungen zu etablieren, um die Öffentlichkeit in das preußische Königsschloss zu locken.

Mit dem Verein „Musik in brandenburgischen Schlössern – Klassik in historischem Ambiente“ holt die Stiftung hochklassige Veranstaltungen nach Bad Freienwalde. „Bad Freienwalde Klassik im Schloss Freienwalde“ ist der Titel der Konzertreihe und Ergebnis einer Kooperationsvereinbarung zwischen Stiftung und Verein.

#### Historische Spielstätten

Der Verein „Musik in brandenburgischen Schlössern“ ist vor 26 Jahren gegründet worden und veranstaltet klassische Konzerte, Opernveranstaltungen und szenische Aufführungen in historischen Spielstätten in Berlin und Brandenburg. „Unsere Grundidee ist es, die Kulturlandschaft in Berlin und Brandenburg zu bereichern, besondere Konzerterlebnisse für Liebhaber der klassischen Musik zu schaffen und Künstlern eine Plattform zu bereiten, um ihr hervorragendes Können unter Beweis zu stellen“, erklärt Roland Treiber, Vorsitzender des Vereins aus Zehdenick.



Yuko Tomeda am Klavier sowie die Sänger Yuri Mizobuchi und Stephen Barchi (r.) präsentieren am 19. Oktober im Teehäuschen in Bad Freienwalde Melodien von Johann Strauß.

Foto: Roland Treiber

Neben den hochkarätigen Künstlern und ausgewählten Programmen legt der Verein einen besonderen Fokus auf herausragende historische Bauten und Parks als Spielstätten klassischer Musik, unterstreicht der Vereinsvorsitzende. In diese Reihe historischer Areale sind Schloss und Park Bad Freienwalde aufgenommen worden. Die Konzertreihen liefen bisher in Berlin im Bode-Museum, Schloss Köpenick, Zitadelle Spandau und Schloss Glien-

icke sowie in Brandenburg in der Orangerie und Schlosspark Oranienburg, der Klosterscheune Zehdenick, der Schlosskirche Altlandsberg und der ehemaligen Schlosskirche Schöneiche.

#### Konzerte im Teehäuschen

„Wir haben für Bad Freienwalde ein Programm mit neun Konzerten bis Anfang Mai zusammengestellt“, sagt Treiber, zehn Jahre lang Kulturamtsleiter der Stadt Zweibrücken (Rheinland-Pfalz),

der in dieser Zeit dank seines guten Netzwerks namhafte deutschsprachige Autoren für Lesungen in der Stadtbücherei gewinnen konnte. Was am 29. August 2025 mit „Eine musikalische Liebe“ begann, endet am 2. Mai 2026 mit Mozarts Klavierwerk. Zwei Konzerte sind schon gelaufen.

Treiber weiß, dass sich eine solche Konzertreihe nicht von heute auf morgen installieren lässt. Er setzt daher auf Kontinuität und dass sich allmählich he-

rumspricht, was Bad Freienwalde bietet. „Wir werden es auf jeden Fall versuchen“, sagt der Vereinsvorsitzende. Die Bad Freienwalde Tourismus GmbH unterstützt die Veranstalter: „Die Tourist-Information verkauft die Tickets für die hochkarätigen Konzerte der Reihe, die für 2026 schon feststehen“, teilt Geschäftsführerin Silke Smilgies mit.

#### Opern erklingen im Schlosspark

Darüber hinaus gibt es im Verein „Musik in brandenburgischen Schlössern“ das neue Projekt „Schlossoper Berlin-Brandenburg“, das erstmals für den Sommer 2026 Opernaufführungen in historischen Parks dem Projekt-Namen als Opern-Ensemble unter der Leitung von Bariton Stephen Barchi zusammengeschlossen, der beim ersten Konzert des Vereins in Bad Freienwalde mitwirkte.

Szenische Aufführungen waren im 18. und 19. Jahrhundert nicht nur im Theater, sondern in Parks und Schlössern äußerst beliebt. Bad Freienwalde setzt damit eine Tradition fort. Schließlich hatte Schlosserbauerin Königin Friederike Luise 1790 zuerst ein hölzernes Gebäude mit Säulengang errichten lassen. Das heutige Teehäuschen war als Theaterpavillon gebaut worden.

Schloss Freienwalde reiht sich damit in bekannte Spielstätten

und Ausflugsorte wie Schlosspark Oranienburg, Potsdam Sanssouci, Ziegeleipark Mildenberg, Schloss Albrechtsberg Dresden, Schloss und Park Mirow, Schlosskirche Altlandsberg, Goethe-theater Bad Lauchstädt, Theater Putbus auf Rügen, Zitadelle Spandau und Residenz München ein. „Wir verbinden ein besonderes Ambiente mit anspruchsvoller klassischer Musik. Das ist das Markenzeichen unserer Veranstaltungen“, betont Treiber. Der Verein sei gemeinnützig, finanziert sich aus Eintrittsgeldern und Spenden.

#### Konzerte im Teehäuschen

**22. November**, 16 Uhr: Beethoven 9. Sinfonie

**14. Dezember**, 16 Uhr: Weihnachtliche Klaviermusik von Mozart, Beethoven, Schumann, Tschaikowsky

**2. Januar**, 16 Uhr: Neujahrskonzert – die Winterreise, Liederzyklus von Franz Schubert

**31. Januar**, 16 Uhr: Mozarts Klavierwerk – 1. Programm,

**1. März**, 16 Uhr: Mozarts Klavierwerk – 2. Programm

**6. April**, 16 Uhr: Das Notenbuch Friedrichs des Großen mit Werken von Teleman, Händel und Stricker

**2. Mai**, 16 Uhr: Mozarts Klavierwerk – 3. Programm. Der Eintritt beträgt jeweils 36 Euro.

sg